

# Waidli (Goldachtobel)

## Kategorie

Flurname (Wald).

## Bedeutung

«Kleine Weide».

## Bemerkungen

Früher muss es sich um eine kleine Weide gehandelt haben. Doch bereits im Gemeindeplan von 1915 (Allenspach) ist das Grundstück bewaldet, stiess aber an eine steile Halde an, die immer noch als Weideland genutzt wurde. Heute ist das Gebiet vollumfänglich mit Wald überwachsen.

## Lokalisierung

Parzellennummer: 1575.

Kartenausschnitte: 37\_Riedereren.

## Belege

1893: Waidle [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 263]  
Handänderungsprotokolle vom 29.03.1893 und 22.06.1893.

1898: Waidle [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 263]  
Handänderungsprotokoll vom 09.11.1898.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Kleine Weide».

Der Flurname *Waidli* ist die Verkleinerungsform von Waid. Waid bezieht sich auf den landwirtschaftlichen Weidebetrieb und steht für Fluren, wo vor allem Vieh und Schafe geweidet werden. Der Name fusst auf althochdeutsch *weida*, mittelhochdeutsch *weide* (= Futter, Speise, Weide). (Vergleiche zu «Weid»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 651)